

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

334 (2.12.1900) Sechstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. Sechstes Blatt.

Sonntag den 2. Dezember

1900.

Wohnung zu vermieten.

*3.1. Gartenstraße 54 ist auf sogleich oder später eine schöne Mansardenwohnung, hinter Glasabschluss, von 3 Zimmern, großer Küche mit Kochgas-einrichtung, 2 Kellern, Anteil an Waschküche zu vermieten. Näheres ebenfalls im 3. Stock oder beim Eigentümer, wohnt Hirschstraße 103, parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße 63 (in der Nähe des Marktplatzes) ist im 3. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, einfach möbliertes, gut bezahres Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn oder ein Fräulein billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 102 im 4. Stock.

Ademiestraße (neue) 71 gegenüber dem Palais Prinz Carl, ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Familienanschluss, angenehmes Heim. Beste Empfehlungen zu Diensten.

Steinstraße 27, 4. Stock, ist ein freundliches, bezahres, einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen ordentlichen Arbeiter mit Kost sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein sehr gut möbliertes Zimmer ist per sogleich oder später, event. mit Salon dazu, sowie Klavierbenutzung zu vermieten: Kriegerstraße 3a im 4. Stock rechts, Ecke Müppurestraße.

Pensions-Angebote.

* Waldstraße 62 (nähe der Sofienstr.) ist im 3. Stock ein schönes Zimmer mit Pension per sofort zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Sofienstraße 28 im 2. Stock des Hinterhauses wird zu einem Baugewerkschüler ein solider Herr als Mitbewohner sogleich oder später gesucht.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein solider Arbeiter kann als Mitbewohner ein schönes Zimmer erhalten: Waldhornstraße 31 im 3. Stock, Ecke der Zähringerstraße.

Schlafstellen zu vermieten.

* Zwei Schlafstellen sind an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten: Waldhornstraße 33 im 2. Stock links.

2.1. Schlafstellen

sind sofort zu vermieten: Schützenstr. 57, parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Älterer Herr sucht auf 15. Dezbr. ein freundlich möbliertes Zimmer bei alleinstehender Frau, wo ihm auch seine Wäsche besorgt wird. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7748 an das Kontor des Tagblattes, erbeten.

* In ruhiger Lage der Stadt werden von einem Herrn 3-4 Zimmer, teilweise möbliert oder unmöbliert, in gutem Hause auf 1. Januar zu mieten gesucht. Offerten nimmt Urban Schmitt, Erbprinzenstr. 3, 2. St., entgegen.

40000 Mark

sind ganz oder geteilt als 1. Hypothek auf prima Objekt per 1. Januar oder später auszuliehen. Offerten unter Nr. 7748 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

300 Mark

werden von einem Beamten in sicherer staatlicher Stellung gegen gute Bürgschaft und hohen Zins als bald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7749 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

RF. 27000 und RF. 15000

werden zu 4 1/2 % gegen prima erste Hypothek als bald aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Vermittler verboten.

Dienst-Anträge.

Auf 15. Dez. oder 1. Januar wird ein einfaches, fleißiges Mädchen gesucht: Leopoldstr. 13, 2. Stock.

* Ein braves reinliches Mädchen findet bei einer kleinen Familie sofort oder auf 1. Januar angenehme Stelle. Näheres Kaiserstr. 15 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Januar gute Stelle: Schützenstr. 87 im 1. Stock.

* 2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Jan. 1901 gesucht: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeiten übernimmt, ebenso ein Mädchen, das nähen kann, zu erwachsenen Kindern auf 1. Januar gesucht. Näheres Douglasstraße 1.

* Ein ordentliches Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie (2 Personen) auf 1. Januar 1901 gute Stelle: Werderplatz 44 im 2. Stock rechts.

Dienst-Gesuch.

* Ein gebildetes solides Mädchen sucht sogleich Stelle in feinerem Hause als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres Zähringerstraße 54, 1. Stock.

Per sofort suchen wir

2 Näherinnen ev. auch 2 Schneider

zur Anfertigung von Voller-Scheiben auf Sattlermaschinen gegen hohen Lohn. Nähe es Durlacherstraße 34.

Herrschaftsköchinnen

finden nach Baden-Baden, Mannheim, Pforzheim, Saarbrücken, Darmstadt u. s. w. gegen hohen Lohn Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Fräulein u. Mädchen,

welche Stellen in feinen herrschaftlichen Häusern suchen, werden auf die Lehranstalten des **Probelin-Oberlin-Vereins in Berlin, Wilhelmstraße 10**, aufmerksam gemacht. Die Schülerinnen werden hier in drei Abteilungen zu

1. Kinderfräulein,
2. Jungfern,
3. besseren Hausmädchen

ausgebildet. Der Lehrkursus währt drei Monate. Das Lehrhonorar beträgt für den ganzen Lehrkursus in allen drei Abteilungen 30 M. Nach beendtem Lehrkursus erhalten alle Schülerinnen durch unsere Vermittlung eine Stelle in einem guten herrschaftlichen Haushalt. Die Aufnahme neuer Schülerinnen findet an jedem 1. und 15. des Monats statt. Es ist eine bekannte Tatsache, daß die Nähmaschine und die Fabrikarbeit ungünstig auf das körperliche und geistige Gedeihen junger Mädchen einwirkt. Dagegen kann sich ein gesundes Fräulein oder Mädchen in einem besseren, herrschaftlichen Haushalt eine lohnende und glückliche Stellung erringen. Der nächste Weg zu diesem Ziele ist der Besuch unserer Lehranstalten, in welchen schon mehr als 2000 junge Mädchen zu Kinderfräulein, Jungfern und Hausmädchen vorberichtet und in gute Stellen gebracht wurden. Auswärtige erhalten im Schulhause billige Pension. Prospekte franco.

Anmeldungen zur Aufnahme sind zu richten an die Vorsteherin

Frau Erna Grauenhorst,
*2.1. Wilhelmstraße 10, Berlin.

Kinder mädchen-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen wird zu Kindern für sofort oder später gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im 2. Stock.

Stellen finden sofort:

J mehrere tüchtige Privatmädchen, Mädchen welche kochen können, Kindermädchen, Haus- und Küchenpersonal jeder Art, einfache K. Angerinnen. Bureau Jasper, Durlacherstraße 58 im 2. Stock.

* 2.1. Ein ausländisches, tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit wird für sofort nach auswärts bei hohem Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zwei einfache, solide Kellnerinnen

und ein Küchenmädchen können sofort eintreten. Näheres Zähringerstraße 54 im 1. Stock.

2.1. Lehrling gesucht

auf das Kontor einer Engros-Kohlenhandlung gegen sofortige Vergütung. Offerten befördert unter Nr. 7745 das Kontor des Tagblattes.

Ein stüler Junge

zum Besorgen von Ausgängen in seiner freien Zeit kann sofort eintreten bei

Eugen Langer, Kaiserstraße 223.

* Frau oder Mädchen

gesucht für Hausarbeit von 8-3 Uhr: Akademiestraße 39, Atelier.

Beschäftigungs-Antrag.

* Gesucht wird eine ältere, eheliche Person für einige Stunden oder den ganzen Tag, welche Beschäftigung im Stricken oder Plüchen hätte, zur Beaufsichtigung eines 3-jährigen Kindes, gegen Kost, wenn nötig auch mit Wohnung. Näheres Gartenstraße 66, 4. Stock links.

Stellen-Gesuche.

Strebsamer junger Mann mit 1a Zeugnissen sucht per sofort Stellung als Expedient oder Verkäufer, event. auch Ausbilsstellen. Gest. Offerten unter Nr. 7732 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

*3.1. Eine tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene Krankenpflegerin sucht sofort Stelle event. auch als Haushälterin. Nachtwachen, auch Stelle nach Auswärts, werden angenommen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Junger Mann

mit guter Handschrift, welcher die Buchführung versteht, sucht Beschäftigung für den halben Tag gegen geringe Vergütung. Offerten unter Nr. 7726 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Französisch, Englisch.

* Ausländerin, sehr gut empfohlen, sucht per sofort Volontär-Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 13.

Diejenigen Hausfrauen,

welche auf bevorstehende Feiertage ihre Möbel aufpoliert, aufgefärbt oder repariert haben wollen oder sonstige Schreinerarbeit auszuführen haben, mögen sich gefälligst an die Schreinerwerkstätte Georg-Friedrichstraße 18 oder in die Wohnung Kaiserstraße 23 wenden. *3.1.

Parquetteböden,

auch ganz verbohrene, werden fachgemäß und billig gereinigt und gewischt. Aufträge bittet man in der Schreinererei (Georg-Friedrichstraße 18) oder in der Wohnung (Kaiserstraße 23) abzugeben. *3.1.

Schriftliche Arbeiten

in's Haus von einem Fräulein mit schöner Schrift gesucht. Offerten unter Nr. 7750 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäfts-Empfehlung.

* Zum Waschen und Bügeln empfiehlt sich alleinlebenden Herren und Damen und sichert beste Bedienung zu

Theresa Scharf, Amalienstraße 25.

Brillen gefunden.

In der St. Stefankirche wurden zwei Brillen gefunden. Abzugeben bei Stadtpfarrmehner Kaiser, Ständehausstraße 1.

Gefunden

wurde ein besserer Bleistifthalter. Abzugeben gegen Ausweis Schützenstraße 79 im 3. Stock des Seitenhauses rechts.

3.1. Haus zu verkaufen.

Bahnhofstraße nächst der **Ettlingerstraße** ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hinterbau, zwei großen Höfen, großem freigelegenen Garten, zus. über 600 qm, zu jedem gewerblichen Zweck geeignet, zu verkaufen. Off. unter Nr. 7751 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Neßkauffchilling

mit doppelter Sicherheit in Höhe von 6500 Mk. ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7746 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Hauskauf gegen Bauplatz.

* 2.1. Rentables Haus wird zum Schöpfungspreis gegen einen Bauplatz zu vertauschen gesucht. Off. unter Nr. 7747 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Zwei gebrauchte eiserne Füllöfen und ein gebrauchter eiserner Ovalofen sind zu verkaufen: Markgrafenstraße 43.

Eine schöne Schmuckkassette mit feiner Messingverzierung und kunstvollem Schloß, einige Delgemälde hiesiger Künstler und verschiedene Nippesachen, zu Weihnachtsgeschenken sehr geeignete Gegenstände, sind billig zu verkaufen. Anzusehen von 11 bis 12 und von 2 bis 6 Uhr. Adlerstraße 13, parterre.

* Ein schönes Schaukelpferd und ein gut erhaltener Kinderwagen sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 32 im Laden.

* Ein guter, ganzer Winter-Anzug und Winter-Heberzieher sind an ältere Leute zu verkaufen: Marienstraße 1 im 4. Stock.

* Ein gut erhaltener, besserer Knabenüberzieher für mittlere Statur ist billig abzugeben. Zu erfragen Douglasstraße 28 im 2. Stock.

Für Brautleute!

4.1. Eine bessere, komplette Aussteuer, bestehend aus 2 franz. Bettstellen, Kissen, Polstern und Matratzen, 1 Waschkommode und 1 Nachttisch mit Marmor, 1 Spiegel, 1 Chiffonniere, 1 Vertico, 1 Kameeltaschendiwan, 1 Salonisch, 4 bessere Rohrstühle, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 1 Hoher ist unter Garantie sehr billig zu verkaufen im

Möbel- und Tapeziergeschäft von Wihl. Seiter, Hebelstraße 4.

* Ein größeres Büffet, mußbaum poliert, gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen eventl. gegen hohen Spiegelschrank umzutauschen: Birkel 13, 1 Treppe.

Sogleich billig abzugeben.

* Ein kleines Ladengestell mit 3 Fächern und 7 Schubladen, als Stehschreibpult zu benutzen, sowie 3 große, bereits noch neue Küchenanrichten: Kaiser-Allee 29 im 2. Stock des Hinterhauses.

Billig zu verkaufen:

1 feine Garnitur, Kanapee mit 4 Halbfauteuils, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, 1 Zimmerfahrstuhl, 1 Piano, 2 vollst. Betten mit Haarmatratzen im Auktionsgeschäft von **S. Hirschmann, Zähringerstraße 29.** 2.1.

Zu verkaufen:

(gebraucht, aber sehr gut erhalten) 2 franz. vollständige Betten, 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz, 2 Nachttische, 1 Kanapee mit 6 Fauteuils, Stühle, 1 Divan, 1 Vertico, 1 Kommodchen. Näheres Ecke der Schillerstraße 24 und Goethestraße 23. 2.1.

Violine.

gut erhalten, ist billig abzugeben: Winterstr. 44 a, 5. Stock links.

Gasmotor zu verkaufen.

3.1. 5pferd. Gasmotor, gut erhalten, ist Ecke Schiller- und Sofienstraße (Handschuhfabrik) billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn E. Burger, Birkel 25.

Gebrauchte Herde.

* Mehrere gut hergerichtete schöne Herde nach jeder Größe werden unter Garantie billig abgegeben in Herd-Reparaturgeschäft von **A. Kirchmayer, Schützenstraße 44.** Das Reparieren von Herden wird pünktlich besorgt und alte Herde angekauft.

*** 2.1. Gas- und Kochherd**

sind zu verkaufen: Kaiser-Allee 65 im 4. Stock, links.

Herd.

Ein sehr gut erhaltener Herd, 81x51, sehr wenig gebraucht, ist wegen Wegzug zu verkaufen: Amalienstraße 43.

Zu verkaufen.

* Ein Amerikaner Füllöfen, Dauerbrenner, fast neu, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Angartenstraße 6 im Seitenbau.

Firmaschild,

ein neuer, mit Verzierung, ist sehr billig zu verkaufen: Schützenstraße 37 im Seitenbau, parterre.

Billig zu verkaufen:

eine Partie gut erhaltener Mäntel und Heberzieher, 2 schöne, schwarze Schrockanzüge und 2 silberne Damenremontuhrhren: Wilhelmstr. 17, 2. Stock.

Für Gartenliebhaber

sind schöne Rosenstöcke, sowie andere Pflanzen billig abzugeben. Näheres Gartenstraße 59, parterre.

**Schöne Stute,**

trächtig, ist preiswerth zu verkaufen: Marienstraße 60.

Ein Photographen-Apparat,

13x18, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 53, 3. Stock links. *

Damenrad,

wenig gefahren, sofort billig zu verkaufen: Scheffelstraße 52 im 1. Stock.

Zu verkaufen.

* Ein Puppenwagen, ein Puppenzimmer, ein Schaukelpferd, eine Zimmerschaukel sind preiswerth zu verkaufen: Leopoldstr. 7 im 4. Stock.

Mehlwürmer für Vögel,

vegetarisch gezogen, werden sammt Kästen billig abgegeben: Kapellenstraße 12 im 3. Stock rechts. *

Kanarienvogel-Verkauf.

* Mehrere gute Schläger sind billig abzugeben: Waldstraße 27 im 3. Stock.

Eine große Puppenküche

ohne Einrichtung ist zu verkaufen: Hirschstraße 10, 1 Treppe hoch.

Zwergspitzer,

schöne schwarze (rafferen), sind preiswerth zu verkaufen: Hirschstraße 33 im Hinterhaus.

Hauskauf.

* 2.1. Wegen Verlegung meines Wohnsitzes nach Karlsruhe suche ich rentables Haus, möglichst Eckhaus, in guter Lage mit 6000 Mk. Anzahlung zu kaufen. Offerten unter Nr. 7744 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Häuser-Kauf.

* Suche mit 8000-10000 Mark Anzahlung ein gut rentirendes Haus zu kaufen. **Durlacher Allee** oder deren Nähe, sowie ganze **Südstadt** wird vorgezogen. Ebenso ein gut rentirendes Haus mit **20000 Mk.** Anzahlung in der **Weststadt**, jedoch nicht über **Schillerstraße**. Finanzagent **K. Kornsand, Kaiserstraße 111.** Zu treffen von 11-1 Uhr und 5-7 Uhr.

Hauskauf-Gesuch.

* In der Südstadt wird in guter Lage ein Haus zu kaufen gesucht, in welchem schon ein Laden ist oder ein solcher einzurichten wäre. Offerten unter Nr. 7737 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirthschafts-Kauf.

* 2.1. Gutgehende Wirthschaft wird vom Selbstkäufer (Koch) zu kaufen gesucht. Nur ausführliche Offerten über Preis, Rentabilität, Anzahlung, Verbrauch erbittet man unter Nr. 7740 an das Kontor des Tagblattes.

Zu kaufen gesucht

eine neue oder wenig gebrauchte Kameeltaschens-Garnitur, bestehend aus Sofa und Sesseln. Offerten abzugeben unter Nr. 7727 im Kontor des Tagblattes.

Zu kaufen gesucht

ein kleines, noch gut erhaltenes Sopha oder kleinen Divan. Offerten mit Preisangabe nach Schützenstraße 56, 3. Stock, erbeten.

Gebrauchte Bodenteppiche

werden zu kaufen gesucht. Offerten bittet man Kaiser-Allee 29 im 2. Stock des Hinterhauses abgeben zu wollen.

Jagdmuß,

noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7728 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kostlich Anerbieten.

* Einige ordentliche Arbeiter können guten Mittags- und Abendtisch erhalten: Marienstr. 46, 3. Stock.

3.1. Pension Devenoge,

Station **Chavornay (Vaud)** Sorgfältiger Unterricht in Französisch, Englisch und Italienisch durch einen höheren Lehrer. Familienleben. Mässige Preise. Referenzen zur Verfügung. H. 18953 L.

Privat-Zuschneideschule

zum gründlichen Erlernen im Musterzeichnen, Anprobieren und Zuschneiden in kurzer Zeit nach der neuesten Methode der Frankfurter Akademie.

Nach jahrelangem praktischen Arbeiten bin ich in der Lage, jeder Anforderung Genüge zu leisten.

Alles Nähere durch Prospekt.

Helene Geiger, Karlsruhe,
Steinstraße 27, 3. Stock.

Einziges Spezial-Filiale

in Karlsruhe der

The Continental Bodega Company

Original Südweine

in Flaschen und Glas,

Rhein-, Pfälzer- und Moselweine
in Flaschen und Glas.

Inhaber: **Stefan Koller,**

2.1. **Kaiser-Passage.**

LIEBIG Company's
FLEISCH-EXTRACT.



Nur echt,
wenn jeder Topf
den Namenszug *Liebig*
in blauer Farbe trägt.

2.1.

Puppen-Berrücken

von ächtem Haar fertigt dauerhaft und zu billigen Preisen

Wilh. Sander, Berrückenmacher,

Kriegstr. 3a, neben Café Grünwald.

26.8. **25000 Pracht-Betten**

wurb. best. Ober-, Unterbett u. Kissen auf 12 1/2, Hotelbetten 17 1/2, herrsch. Betten 22 1/2 M. Preisl. gratis. Nichtpass. 3. Geld retour. **A. Kirschberg, Leipzig 36.**

Ruhrhüttenkoks

30/150 mm und 5/80 mm für Centralheizungen, sehr billig abzugeben. Anfragen unter Nr. 7736 an das Kontor des Tagblattes.

Kohlen und Brifets,

erstklassige, empfiehlt zu ermäßigten Preisen.

Ernst Henning,
Holz- und Kohlenhandlung,
6.2. Marienstraße 61.

Badische Weinstube,

Mitterstraße 18,
empfehlst
vorzüglichen Mittagstisch,
sowie
reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte.
Badische Weine in vorzüglicher Güte.
Leo Knapp.

Reelle Heirath
sucht sehr vermöglicher Kaufmann, Ende 40er, protestantisch, ledig, große stättliche Figur, mit ebenso vermöglicher, protestantischer Dame oder kinderlosen Wittwe. Gefl. Anträge unter **B. K. 1851** postlagernd Eßlingen a. Neckar. Discretion ugefordert. Vermittlung verboten.

Fantasie-Schmuck,
das Neueste,
was auf diesem Gebiete erschienen.

empfehlte grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Restauration „zum Ritter“

Kronenstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt zur bevorstehender Winter-Saison seinen neu hergerichteten

Saal

zur Abhaltung von Hochzeiten, Christbaumfeiern und Tanzstunden unter guter reeller Bedienung und einem feinen

Moninger'schen Export-Bier,
hell und dunkel,

zur gefälligen Benützung und billigster Berechnung.

Hochachtungsvoll
Johann Förster,
zum Ritter.
4.1.

Ettlingen.
Gasthaus zum Hirsch.

Beliebter Ausflugspunkt für Familien, Gesellschaften und Vereine; hübsch geräumige Lokale, anerkannt gute Bewirtung.

Hochachtungsvoll 20.1.
Ed. Kühner,
zum Hirsch.
Telephon 68.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 30. November.

Der Bundesrat hat auf Grund des §. 1 des Gesetzes betreffend die Vereinsthaler österreichischen Gepräges, vom 28. Februar 1892 (Reichsgesetzblatt Seite 815) die nachstehenden Bestimmungen getroffen:

§. 1. Die in Oesterreich bis zum Schlusse des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler und Vereinsthaler doppelthaler gelten vom 1. Januar 1901 ab nicht mehr als gesetzliches Zahlungsmittel. Es ist von diesem Zeitpunkt ab außer den mit der Einlösung beauftragten Kassen Niemand verpflichtet, diese Münzen in Zahlung zu nehmen.

§. 2. Die Thaler der im §. 1 dieser Bekanntmachung bezeichneten Gattung werden bis zum 31. März 1901 bei den Reichs- und Landeskassen zu dem Verhältniss von drei Mark gleich einem Thaler sowohl in Zahlung als auch zur Umwechslung angenommen.

§. 3. Die Verpflichtung zur Annahme und zum Umtausche (§. 2) findet auf durchlöcherter und anders als durch den gewöhnlichen Umlauf im Gewichte verringerte, sowie auf verfälschte Münzstücke keine Anwendung.

Grossherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. Dezember. Abtheilung A (rotte Abonnementsarten). 21. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Aida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Jul. Schanz. Anfang 1/7 Uhr. Ende nach 1/10 Uhr.



Alpenverein.

Eingetragener Verein.

Montag den 3. Dezbr., präcis 8⁰⁰ Uhr Abends, im kleinen Museumssaale

Hauptversammlung.

Tagungsordnung: Jahresbericht, Rechnungslegung, Voranschlag, Festsetzung des Jahresbeitrags, Ernennung eines Ehrenmitglieds, Ausschusswahl.

Anschliessend an die Versammlung: gemeinschaftliches Abendessen (Gedeck 2 M. 50 Pf. ohne Wein), sodann **Abendunterhaltung** für Herren — Um baldmöglichste Anmeldung der Theilnahme an dem Abendessen beim Museumswirth wird gebeten.

Die Tourenberichte können nur dann Aufnahme in das Tourenverzeichnis finden, wenn sie bis zur ersten Hälfte Dezember dem Schriftführer mitgetheilt werden.

Der Vorstand.

2.2.

Verein für evang. Kirchenmusik.

Montag, den 3. Dezember,
8 Uhr Abends:

Gesamtprobe im Probeklokal.

Die Mitglieder werden gebeten, vollständig und pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von 4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Belehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich eingeladen.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

1. Dez. Albert Eisele von hier, Schlosser hier, mit Cäcile Rathle von Wöschbach.
1. " Josef Bögelbacher von hier, Schlosser hier, mit Elisabeth Deber von Durlach.
1. " Ludwig Pfefferle von hier, Bildpreparand hier, mit Helene Thieme von Gera.
1. " Hermann Bronner v. Mittelbronn, Schneidker hier, mit Rosina Bickensdorfer von Kürnberg.
1. " Hermann Scheer von Marlen, Fabrikarbeiter hier, mit Maria Wutscher von Broggingen.
1. " Wilhelm Weinger von Rintheim, Plästerer hier, mit Jakobine Deuchler v. Bretten.
1. " Hermann Gnam v. Gemünd, Goldarbeiter in Pforzheim, mit Friederike Maier von Durlach.
1. " August Buttarken von Hamburg, Car-tonnagearbeiter hier, mit Anna Glüd von Eriberg.
1. " Nikolaus Hertel von Wilhelmsfeld, Maler hier, mit Frieda Wüst von Neuenbürg.
1. " Dominikus Secco von Seren, Tagelöhner hier, mit Emilie Kempf von Basel.
1. " Wilhelm Berger v. Magdeburg, Ingenieur hier, mit Maria Hilgenfeld von Braunschweig.
1. " Hermann v. Hoven von Frankfurt a. M., Architekt hier, mit Anna Raab von Darmstadt.
1. " Gottlob Gehring von Altbengheim, Kutscher hier, mit Marie Gög von Großbottwar.
1. " Friedrich Kiefer von Leuzburg, Glaser hier, mit Maria Weis von Herrenalb.

Geburten:

24. Nov. Franz, Vater Friedr. Christ. Franz Beder, Geschäftsführer.
25. " Josef Wilhelm, Vater Jos. Blos, Händler.
25. " Elisabeth Wilhelmine, Vater Georg Naag, Eisenbahnhilfskassener.
28. " Anna, Vater Ferdinand Rötts, Metallschleifer.
29. " Theodora Emma Maria, Vater Hermann Ulrich, Hofbuchhändler.
29. " Hilba Maria Amalie, Vater Alexander Diehle, Postbote.

Todesfälle:

29. Nov. Juliane Fröh, alt 89 Jahre, Ehefrau des Kanzleibieners Wilhelm Fröh.
30. " Bertha, alt 1 Jahr 3 Monate 1 Tag, Vater Heinrich Braunagel, Schlosser.
30. " Richard Hoppenhausen, Mechaniker, ein Ehemann, alt 85 Jahre.

Wirklicher Gelegenheitskauf.

Praktische Weihnachtsgeschenke für Knaben.

Mit einer

Extra-Preisermäßigung von **15** Prozent

bringe ich sämtliche **Knaben- und Jünglings-Anzüge**, von denen das **Grössensortiment nicht mehr komplett**, ebenso alle Modell-Anzüge an separater Stelle zum Verkauf. Es sind dies sowohl elegante als auch praktische Façons, zusammen **375 Anzüge**.

Dieser Gelegenheitskauf währt unwiderruflich nur 6 Tage und zwar:

von Sonntag den 2. bis Samstag den 7. Dezember ac.

Ich bitte das verehrl. Publikum, von diesem Gelegenheitskauf Gebrauch zu machen.

Kaiserstraße 74, **A. Stein**, Kaiserstraße 74,
am Marktplatz. am Marktplatz.

Spezialgeschäft für gediegene Herren- und Knaben-Garderobe
mit streng festen Verkaufspreisen.

Extra-Abatt: Fünfzehn Prozent.

Extra-Abatt: Fünfzehn Prozent.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Untenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett:** Ausstellung der Kaiserl. Gemäldegallerie in Wien, in Radierungen von B. Unger.

Kunstgewerbe-Museum. Bestenbstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv (Gade des Birkels und der Kammerstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthum- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartigster Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Donnerstags Montag bis Samstag von 10—12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Untenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 8—11 1/2 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr dem allgemeinen freien Zutritt geöffnet.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Palbstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pf.

Neu zugegangen:

- 1705. R. Hess, Karlsruhe, „Weintrauben“.
- 1706. Derselbe, „Kirchen“.
- 1707. Gise Pechm, Kiel, „Sonnensblumen“.
- 1708. Derselbe, „Agneten“.
- 1709. Gise Leug, Karlsruhe, „Zeitungsband“.
- 1710. Freiherr v. Utterstedt, Stuttgart, „Abendwolken“.
- 1711. D. Propsteter, Mannheim, „Bild der Mutter des Künstlers“.
- 1712. Derselbe, „Bild von Prof. Keller“.
- 1713. Clara Groth, Darmstadt, „Portrait“.
- 1714. Prof. Hans Thoma, Karlsruhe, „Frühling“.
- 1715. Derselbe, „Schwarzwaldbach“.
- 1716. Derselbe, „Sehnsucht“.

- 1717. Franz Ulrich, Berlin, „Büchse“.
- 1718. Prof. G. Janensch, Berlin, „Eitelberjungen“ (Bronze).
- 1719. A. Ahlstedt, K. v. Koch, Karlsruhe, „Bücherschrank“.
- 1720. Rich. Strahberger, Karlsruhe, „Damenporträt“.
- 1721. G. Beget, Karlsruhe, „Studentkopf“.
- 1722. G. Tzrahn, Karlsruhe, „Auerseele“.
- 1723. Derselbe, „Die letzten Rosen“.
- 1724. Derselbe, „Bastardporträt“.
- 1725. Derselbe, „Kochlöffchen“.
- 1726. Derselbe, „Morgen ist Feiertag“.
- 1727. Derselbe, „Kesterton“.
- 1728. Derselbe, „Urteil des Paris“.
- 1729. S. Rajendic, Karlsruhe, „Orbis“.
- 1730. Derselbe, „Skizze“.
- 1731. Derselbe, „Skizze“.
- 1732. Derselbe, „Skizze“.
- 1733 u. 1734. L. Leek, München, „Kampf beim Rückzug des Germanicus“.
- 1735. Herm. Meuer, Stuttgart, „Dorfstraße“.
- 1736. D. Fremzel, Berlin, „Landschaft mit Kühen“.

Gottesdienst. — 2. Dezember.

Lernhalle der Karl Wilhlm Schule (Hofstadt).
7 Uhr Frühmesse.
8 1/2 Uhr hl. Messe mit Predigt.

L. z. Tr.

3. XII. 1/2 8 U. A.

Obl. I. Gr.

Druck und Verlag der Chr. v. Wülflin'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.